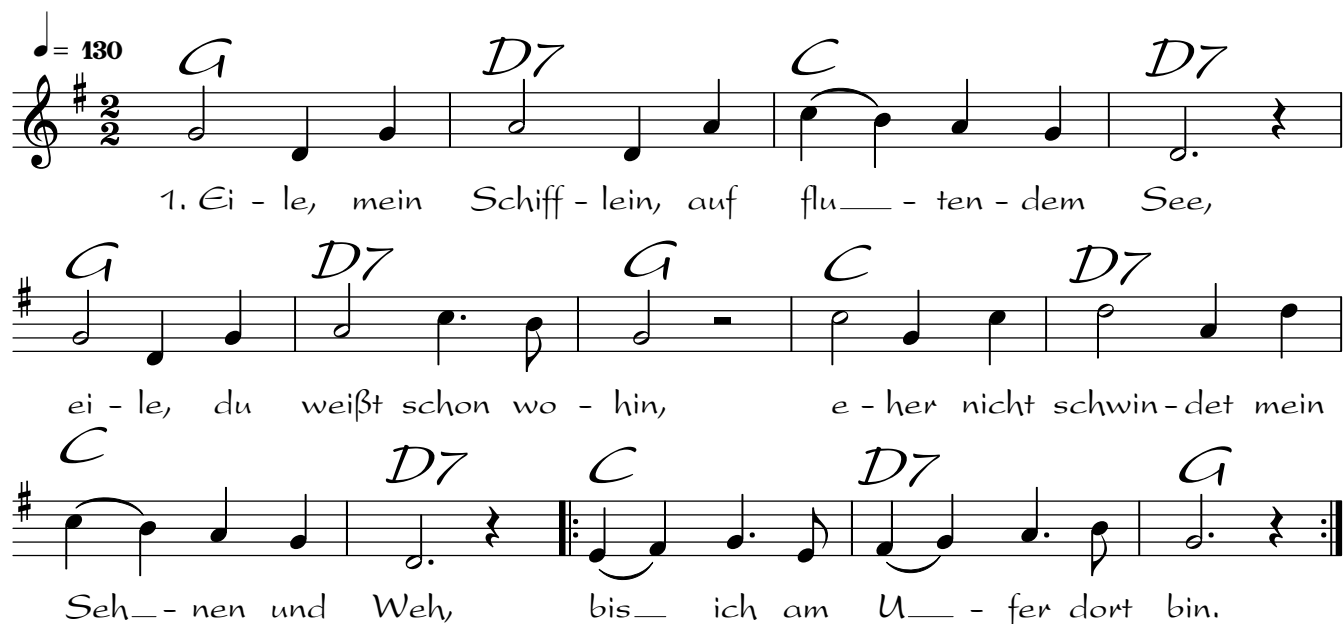


Abendliche Kahnfahrt

$\text{♩} = 130$



1. Ei - le, mein Schiff - lein, auf flu - ten - dem See,
ei - le, du weißt schon wo - hin, e - her nicht schwin - det mein
Seh - nen und Weh, bis - ich am U - fer dort bin.

1. Eile, mein Schifflin, auf flutendem See,
eile, du weißt schon, wohin,
eher nicht schwindet mein Sehnen und Weh,
//: bis ich am Ufer dort bin. ://

2. Feierlich tönet das Vespertönen,
goldrot erglühen die Höhn,
eile, mein Schifflin, wir haben noch weit,
//: eile, die Stunden vergehn. ://

3. Sind wir gelandet, dann geb' ich dir Ruh,
träume vor Anker dann sacht,
Schifflin, und was ich dann weiter noch tu',
//: schweigend vertrau es der Nacht! ://

4. Eile, mein Schifflin, auf flutendem See,
eile, du weißt schon, wohin,
eher nicht schwindet mein Sehnen und Weh,
//: bis ich am Ufer dort bin. ://

Text: 1853 Joseph Victor von Scheffel (1826 - 1886)
(© Rechtsnachfolger von Joseph Victor von Scheffel)
Melodie: mayer 2012 (© Jürgen Sesselmann)

aus: Joseph Victor Scheffel, *Aus Heimat und Fremde - Lieder und Gedichte*
1892, 1. Auflage, Verlag von Adolf Bonz & Comp., Stuttgart